

Zertifikatslehrgang Regenwassermanagement

mit optionaler Prüfung

Präsenz: 23. - 27. März 2026

Online: 02. - 06. November 2026



INHALT:

**Von der Grundstücksgrenze bis zur Einleitung in das Gewässer.
Welche modernen Ansätze sollten Sie heutzutage berücksichtigen?
Übersichtlich, praxisnah und zukunftssicher!**

- Sie lernen praktisch, Nachweise zur Behandlung und Rückhaltung von Regenabflüssen zu führen.
- Sie erhalten ein Update der Anforderungen aus dem Wasserrecht.
- Sie erfahren wie konkreter Überflutungsschutz zur Klimaanpassung geht.
- Sie lernen, was Sie alles berücksichtigen müssen und welche öffentlichen und privaten Stakeholder Sie einbinden sollten.

Dieser Lehrgang richtet sich an: Fachplaner in Stadtentwässerungen und Ingenieurbüros, Stadtplaner und Bau- und Umweltämter, Verkehrs- und Freiflächenplaner,
kurz: für alle, die Regenwasser systematisch, rechtssicher und nachhaltig managen wollen.

Bitte bringen Sie einen Excel-fähigen Laptop zum Lehrgang mit.
Das Seminar ist interaktiv und enthält praktische Übungen, die direkt am eigenen Gerät durchgeführt werden.

PROGRAMM TAG 1

Der Anfang und die rechtliche Begründung für moderne Regenwasserbewirtschaftungsmaßnahmen

- | | |
|-------------------|---|
| 09:00 - 10:30 Uhr | Das Ziel einer integralen Regenwasserbewirtschaftung
● Was sind die Leitlinien der Siedlungsentwässerung? |
| 10:45 - 12:15 Uhr | „Leistungsphase 0“ – frühzeitige Einbindung aller Stakeholder
● Wie sieht die Konzeptionierung und frühzeitige Einbindung der Regenwasserbewirtschaftung im Stadtplanungsprozess aus? |
| 13:00 - 14:30 Uhr | Rechtliche Grundlagen zur Regenwasserbewirtschaftung
● Welche rechtlichen Grundlagen formen die aktuellen Vorgaben zur Regenwasserbewirtschaftung? Was ist Pflicht und was ist Kür? |
| 14:45 - 16:15 Uhr | Praxisanwendung: Einführung ins Planungsgebiet
● Im Rahmen des Lehrgangs werden die diskutierten Fragestellungen auch selber in einem Gebiet angewendet und beplant. |

PROGRAMM TAG 2

Das Gebiet und die Wasserhaushaltsbilanzierung als Steuerungselement

- | | |
|-------------------|--|
| 09:00 - 10:30 Uhr | Das Einzugsgebiet und Grundlagen
● Welche Kenngrößen spielen eine Rolle bei den Nachweisen? |
| 10:45 - 12:15 Uhr | Wasserhaushaltsbilanzierung als Steuerungselement
● Wie kann der lokale Wasserhaushalt Grundlage einer blau-grünen Infrastruktur werden? |
| 13:00 - 14:30 Uhr | Abkopplung, Retention und blau-grüne Infrastrukturen
● Welche Möglichkeiten der blau-grünen Infrastruktur existieren zur Bewirtschaftung eines Gebietes? |
| 14:45 - 16:15 Uhr | Praxisanwendung: Berechnung anhand des Plangebiets
● Berechnung der Wasserhaushaltsbilanz und blau-grünen Infrastrukturelementen. |

PROGRAMM TAG 3

Die Frachten und derzeitige mögliche Methoden zur Behandlung

- | | |
|-------------------|---|
| 09:00 - 10:30 Uhr | Nachweis der Regenwetteremissionen nach DWA-A 102-2/ BWK-A 3-2
● Wie wird die Behandlungsfordernis unter Berücksichtigung des flächenspezifischen Stoffabtrages berechnet? |
| 10:45 - 12:15 Uhr | Schmutzfrachtsimulation als Berechnungsmethode der Frachten im Gebiet
● Welche Schmutzfrachtsimulationen sind gefordert und wie werden Sie berechnet? |
| 13:00 - 14:30 Uhr | Zentrale Behandlungsanlagen – Möglichkeiten und Grenzen
● Welche zentrale Behandlungsanlagen gibt es und wie werden sie bemessen? Können bestehende Anlagen weiterhin verwendet werden? |
| 14:45 - 16:15 Uhr | Dezentrale Behandlungsanlagen – Arten und Bemessungen
● Übersicht über die vielen dezentralen Anlagen und wie werden sie bemessen? |

PROGRAMM TAG 4

Starkregen und die resultierende Überflutungsvorsorge direkt mitgedacht

- | | |
|-------------------|--|
| 09:00 - 10:30 Uhr | Praxisanwendung: Berechnung anhand des Plangebiets
● Dimensionierung von zentralen und dezentralen Behandlungsanlagen. |
| 10:45 - 12:15 Uhr | Starkregen und Sturzfluten in urbanen Gebieten
● Berechnung von Starkregen und Sturzfluten sowie die Grenzen der Daseinsfürsorge von Kommunen. |
| 13:00 - 14:30 Uhr | Überflutungsschutz im urbanen Gebiet
● Möglichkeiten und Elemente zum Schutz vor Überflutungen im Gebiet. |
| 14:45 - 16:15 Uhr | Praxisanwendung: Berechnung anhand des Plangebiets
● Letzte Anwendungen im Plangebiet. Abschlussdiskussion. |

PROGRAMM TAG 5

Prüfungstag

- | | |
|-------------------|---|
| 09:00 - 15:00 Uhr | Vorstellung der Planung im Plangebiet inklusive mündlicher Prüfung zum „IKT-Zertifizierten Regenwassermanager“ |
|-------------------|---|

ANMELDUNG



Seminarleiterin

Dr. Maike Stover

Tel.: 0209 17806-36

stover@ikt.de



Ansprechpartnerin Teilnehmer

Silke Richter

Tel.: 0209 17806-15

richter@ikt.de

Zertifikatslehrgang Regenwassermanagement

Kurstermin:

Präsenz: 23. - 27. März 2026

Online: 02. - 06. November 2026

von **09.00 - 16:15 Uhr**

Bitte bringen Sie einen Excel-fähigen Laptop zum Lehrgang mit.
Senden Sie uns Ihre Fragen und Fallbeispiele gerne im Vorfeld per E-Mail zu.

Teilnahmegebühr:

regulär:

3.395 Euro

Mitglied IKT-Fördervereine:

2.995 Euro

Teilnehmer KomNetABWASSER:

kostenfrei

Prüfungsgebühr (optional):

795 Euro

Veranstalter/ Veranstaltungsort:

IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur

Exterbruch 1, 45886 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 17806-0; Fax: 0209 17806-88; E-Mail: info@ikt.de

● Kommunales Netzwerk Abwasser: **Rabatt 100 %**

www.komnetabwasser.de

● IKT-Förderverein: **Rabatt 10 %**

www.ikt.de/foerdervereine

Teilnehmer/-in

Institution

Telefonnummer

Straße

PLZ/Ort

E-Mail Teilnehmer/-in

E-Mail Anmeldebestätigung

E-Mail Rechnung

Mit diesem Seminar können Sie sich **rezertifizieren** als:

IKT-Zert. Berater Grundstücksentwässerung

IKT-Zert. Kanalsanierungsmanager

IKT-Zert. Berater Starkregenvorsorge

IKT-Zert. Kanalbetriebsmanager

IKT-Zert. Schachtsanierungsmanager

Mit der Unterschrift bestätige ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für die Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung.
Nachzulesen unter www.ikt.de/agb-seminar-anmeldung/

Datum

Stempel

Unterschrift

E-Mail: seminare@ikt.de / Fax: 0209 17806-88

#S01390|1391